

Kontakt

Diese Tipps können nur einen kurzen Überblick bieten. Wenn du Fragen hast, sprich uns an.

Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.
Schumannstr. 5 | 10117 Berlin
Tel.: 030 2830 23 0
Fax: 030 2830 23 19
E-Mail: info@gangway.de
Weitere Infos: www.gangway.de

Kostenlose Rechtsberatung bei Gangway e.V. mit dem Schwerpunkt Strafrecht; möglich für Jugendliche und junge Erwachsene; telefonische Anmeldung erforderlich unter 030 / 2830 23 0

Bei Festnahmen und in Notfällen bietet die Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V. einen 24 h–Notdienst an: 0172 / 325 55 53

Auf Nachfrage vermittelt Gangway e.V. auch den Kontakt zu erfahrenen Verteidigern.

GANGWAY^{E.V.}
Straßensozialarbeit in Berlin

GANGWAY^{E.V.}
Straßensozialarbeit in Berlin



Kontrolle & Festnahme durch die Polizei

Verhaltenstipps

Kontrolle durch die Polizei

Blieb ruhig und lass dir alles erklären!

1. Die Polizei darf **an amtlich festgelegten Orten** oder **bei Verdacht** von Straftaten nach deinen **Personen-daten fragen** (Name, Adresse, Beruf, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Familienstand) und deine **Ausweispapiere kontrollieren**.
2. **Weitere Aussagen darfst du verweigern**. Du kannst sicher sein, dass **alles Nachteilige, was du sagst**, notiert und **später gegen dich verwendet** wird.
3. Die Polizei **muss** dir erklären, was **Anlass und Zweck der Überprüfung** ist.
4. Durchsuchungen **am Körper** dürfen nur **von gleichgeschlechtlichen Beamt*innen** und nur **bei Verdacht einer Straftat** durchgeführt werden.
5. Fotos dürfen nur **bei konkretem Verdacht einer Straftat** gemacht werden. Du kannst dagegen (schriftlich) Widerspruch einlegen.
6. Wenn Du dich **ungerecht behandelt** fühlst, kannst du dich **hinterher beschweren**. Dafür solltest du unbedingt die **Dienstnummern der Beamt*innen** in Erfahrung bringen, **ggf. Zeugen notieren** und sofort nach dem Vorfall ein **Gedächtnisprotokoll (Ort, Zeit, Auto-Kennzeichen und Details) erstellen**.
7. Auch wenn du aufgeregt bist, bleibe ruhig und höflich und **leiste keinen Widerstand!**

Festnahme durch die Polizei

Vertrauensperson informieren und abwarten!

1. Sorge dafür, dass jemand **eine Vertrauensperson über deine Festnahme informiert!**
2. Dir **müssen** der **Grund deiner Festnahme** und der gegen dich bestehende **Tatverdacht** genannt werden.
3. Wenn du unter 18 Jahre alt bist, müssen deine Eltern verständigt werden. **Du hast außerdem das Recht, mit einem Verteidiger zu sprechen.**
4. Abgesehen von deinen Personendaten musst du **keine Angaben** machen. **Die Polizei muss deine Entscheidung respektieren** und darf dich weder einschüchtern noch unter Druck setzen. Du kannst dich auch zu einem späteren Zeitpunkt äußern, nachdem du dir Rat bei einer Person deines Vertrauens geholt hast. **Strafverteidiger raten im Allgemeinen, zunächst keine Angaben zum Tatvorwurf zu machen.**
5. Du musst **nichts unterschreiben** und in bestimmten Fällen kannst du **gegen polizeiliche Maßnahmen** (z.B. DNA-Probe, Kontrolle des Handy-Telefonbuchs) **Widerspruch einlegen!** Wenn du einer polizeilichen Maßnahme einmal zugestimmt hast, ist sie nur sehr schwer wieder rückgängig zu machen.
6. Die Polizei kann dich **maximal bis Ende des nachfolgenden Tages** festhalten. Danach muss sie dich gehen lassen oder einem Richter vorführen.
7. Spätestens, wenn du einem Richter vorgeführt wirst, empfiehlt es sich, dass du dich **über eine Vertrauensperson um einen Verteidiger kümmerst.**
8. Lass dich nicht aus der Ruhe bringen!